



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
32 Ordnungsamt

Vorlagen-Nummer

062/09

1

Sitzungsvorlage

Datum: 23.03.2009

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	02.04.2009	
2.				
3.				
4.				

Marktberuhigung;

hier: Probeweise Sperrung während des Samstagswochenmarktes

Bezug: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2008;

Beratungen in den Sitzungen des PIUBA am 12.11.2008 und 29.01.2009

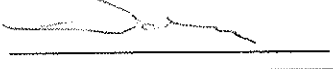
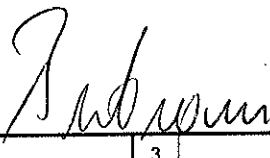
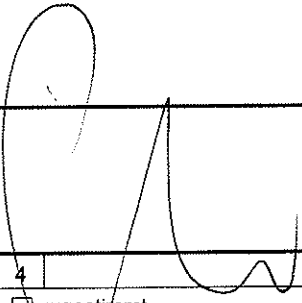
Beschlussentwurf:

Alternative 1:

Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Bereich Markt/Marktstraße ab Ecke Wollenweberstraße bis Einmündung „Am Stapel“ in einer zweimonatigen Probephase an den Wochenmarkt-Samstagen jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu sperren, wird prinzipiell entsprochen. Die Sperrung soll in den Monaten Mai und Juni 2009 durchgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss danach über die gemachten Erfahrungen zu berichten.

Alternative 2:

Wegen der von der Verwaltung und der betroffenen Geschäftswelt auch bereits in der Vergangenheit geäußerten Bedenken kommt eine Sperrung des Marktplatzes während des Wochenmarktes nicht in Betracht, so dass auch eine 2-monatige Testphase entbehrlich ist. Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2008 wird deshalb nicht entsprochen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☐ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (als Anlage 1 beigelegt) ging die Behandlung eines ähnlichen Antrages zuletzt im Jahre 2004 (Vorlage 106/04 für die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 05.05.2004) voraus.

Die damals geäußerten Vorbehalte der Verwaltung gegen eine Sperrung des Marktplatzes gelten in unveränderter Form weiter; insofern ist ein Abdruck der damaligen Beratungsunterlagen (Anlage 3) nochmals zur Kenntnis beigelegt. Auf Wiederholungen wird an dieser Stelle verzichtet.

In einer Besprechung vom 19.01.2009 haben die Markthändler der Verwaltung ein Schreiben, datiert vom 15.01.2009, mit Unterschriftenlisten überreicht, in dem sie sich gegen die Sperrung aussprechen (als Anlage 2 beigelegt).

Bei alledem ist es der politischen Willensbildung vorbehalten, darüber zu entscheiden, dessen ungeachtet die Sperrung während einer zweimonatigen Testphase durchzuführen, und dabei Anhaltspunkte dafür zu finden, ob sich einerseits die Verkehrsverhältnisse spürbar verbessern und ob andererseits die mit der Sperrung befürchteten nachteiligen Folgen tatsächlich eintreten.

Für den Fall eines bejahenden Beschlusses schlägt die Verwaltung vor, den Test in den Monaten Mai und Juni 2009, und zwar am 02.05., 09.05., 16.05., 23.05., 30.05. (Pfingstwochenende), 13.06., 20.06. und 27.06.2009 durchzuführen und danach über die gemachten Erfahrungen im Ausschuss zu berichten. (Am 06.06.2009 ist der Wochenmarkt wegen einer Veranstaltung - Tag der Fanfarentrompeter - auf den Rathausvorplatz verlegt).

Eine solche Sperrung müsste dann am jeweiligen Markttag mit einem Absperrgitter erfolgen. Weiterhin ist die Sperre mit einem Mitarbeiter zu besetzen, der ein unberechtigtes Durchfahren verhindert, aber auch Berechtigte (z. B. Anlieger) durchlassen könnte. Die Kosten betragen je Samstag lt. einem Angebot der Fa. AK Klein, Niederzier, aufgerundet 105,-- €, für 8 Samstage mithin insgesamt ca. 840,-- €.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Diese Kosten können für die Testphase bei Konto 5291000 – Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen – im Produkt 021220701 – Verkehrsangelegenheiten und Parkraumbewirtschaftung - verbucht werden. Die Mittel für die Testphase stehen dort zur Verfügung.

Es ist aber bereits jetzt darauf zu verweisen, dass eine Dauerfinanzierung dieser Kosten – sollte der Test im Sinne des Grünen-Antrages verlaufen und die Sperrung dann als Dauerregelung angestrebt werden – nicht ohne eine zusätzliche Mittelbereitstellung möglich ist.

Anlagen:

1 = Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.10.2008

2 = Schreiben vom 15.01.2009 mit Unterschriftenliste

3 = Abdruck der Vorlage 106/04 mit Anlagen

Stadtratsfraktion
Johannes-Rau-Platz 1
52249 ESCHWEILER

Tel: 02403/71-356
Fax: 02403/71-516
Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Johannes-Rau-Platz 1 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Herrn Bürgermeister
Rudolf Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 ESCHWEILER

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing. 28. OKT. 2008

Grüne

27.10.2008

Antrag: Marktberuhigung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet darum, den nachfolgenden Antrag zum Thema „Verkehrsberuhigung des Marktplatzes“ in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden zur Beratung auf die Tagesordnung der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 12.11.2008 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Pieta

Franz-Dieter Pieta
(Fraktionssprecher)

Antrag:

Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt die Verwaltung damit, den Bereich Markt/Marktstraße (ab Ecke Wollenweberstraße bis Einmündung „Am Stapel“) in den Monaten April und Mai 2009 an allen Wochenmarkt-Samstagen jeweils von 9 bis 13 Uhr für den motorisierten Verkehr zu sperren. Während dieser zweimonatigen Probephase soll die Resonanz von Marktbesuchern, Anwohnern und Kunden auf die Maßnahme durch Befragungen ermittelt werden. Die Ergebnisse gibt die Verwaltung dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses im Rahmen eines Erfahrungsberichtes zeitnah zur Kenntnis, so dass nach Möglichkeit noch vor der Sommerpause 2009 ein Beschluss über das weitere Vorgehen gefasst werden kann.

Begründung:

Speziell an den Wochenmarkt-Samstagen kommt es aufgrund der beengten Straßenverhältnisse im Bereich Markt/Marktstraße seit langem immer wieder zu Konflikten zwischen Autofahrern und Fußgängern. Der aktuelle Zustand wird dem Sicherheitsbedürfnis der Wochenmarktkunden nicht gerecht und mindert zudem die Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz in erheblichem Maße. Ferner werden vor allem die direkt an der Straße stehenden Verkaufsstände mit offen gelagertem Obst und Gemüse permanent durch Autoabgase belastet. Verursacht werden die Probleme vor allem durch Parksuchverkehr. Die hohe Anzahl der Autos, die an Samstagen vor allem in den Vormittagsstunden zum Marktplatz fährt, steht jedoch in keinem angemessenen Verhältnis zur geringen Anzahl der dort vorhandenen Parkplätze. Eine Sperrung ist deshalb sinnvoll, zumal für die Kunden des Wochenmarktes und der Ladenlokale am Markt in akzeptabler Entfernung ausreichend Parkplätze stehen (Indestraße, Wollenweberstraße, Dürener Straße, Peter-Paul-Straße, Parkhaus Citycenter).

Der Vorschlag, den Markt erst ab 9 Uhr zu sperren, trägt den Interessen der Anlieferer sowie der älteren und gehbehinderten Bürger Rechnung. Diese Personengruppen könnten in den Morgenstunden bis 9 Uhr weiterhin auf die Marktstraße auffahren und auch die dortigen Parkplätze nutzen. Von 9 bis 13 Uhr soll dann aber nur noch das Wegfahren von der Marktstraße zulässig sein, nicht mehr die Zufahrt.

Ein in der Kernzeit weitgehend auto- und damit auch abgas- und motorlärmfreier Platz würde die Attraktivität des Wochenmarktes und außerdem die Fußgängersicherheit nach unserer Einschätzung deutlich erhöhen.

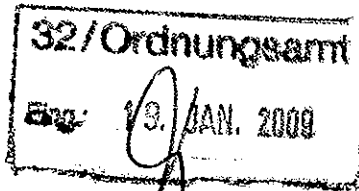
Eine Ausdehnung der Verkehrsberuhigung auf den Mittwochsmarkt erscheint uns wegen der an diesen Tagen deutlich geringeren Frequentierung sowohl durch Autofahrer als auch durch Fußgänger zunächst nicht erforderlich zu sein, sollte aber in Zusammenhang mit dem von der Verwaltung zu erstellenden Erfahrungsbericht diskutiert werden.

Aula 2

Eschweiler, 15. Januar 2009

An:

Stadt Eschweiler
Herrn Bürgermeister
Rudolf Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler



FI
I/RF
2.12
720

Marktberuhigung

Wir, Marktbeschicker, die jeden Mittwoch und jeden Samstag auf dem Eschweiler Wochenmarkt frische Ware anbieten sowie die Eigentümer umliegender Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomie sind mit der Sperrung der Marktstraße für den KFZ-Verkehr nicht einverstanden.

Eine direkte Verkehrsanbindung zu unseren Ständen/Geschäften ist Voraussetzung für ein dauerhaftes Geschäftserfolg. Da wir im Gegenteil zu der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Schreiben vom 27.10.2008) der Meinung sind, dass auch ältere Menschen, die mit dem Fahrzeug kommen, da sie nicht in der Lage sind längere Strecken mit schweren Einkäufen zu gehen, nach 9 Uhr einkaufen und vor allem auch ausschlafen dürfen!

Es wird wohl nicht im Ihrem Sinne sein, uns Geschäftsleuten in der wirtschaftlich schweren Zeit, gegen uns zu arbeiten.

Deshalb würde es uns freuen, wenn Sie von der Sperrung absehen und stattdessen mehr Parkplatzmöglichkeiten und mehr Werbung (Informationsschilder) schaffen, damit auch mehr Neukunden zu uns finden.

Mit freundlichen Grüßen:

Firma:	Unterschrift:
geflügel Wild Lamm Käse PAJUNK SEBASTIAN	Reul S.
Eier - Geflügel	Bangart
Fleischerei	Geißer

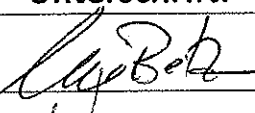
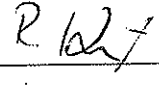
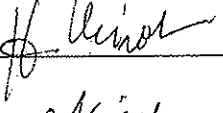
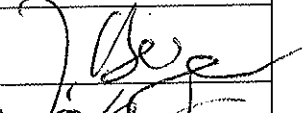
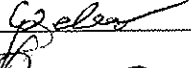
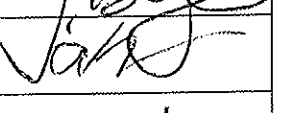
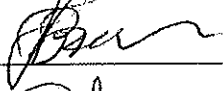
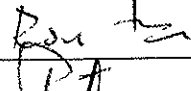
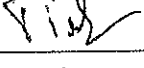
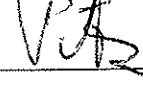
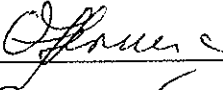
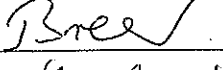
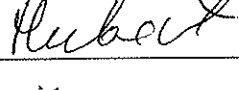
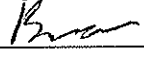
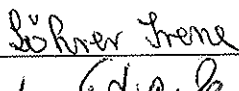
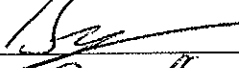
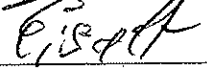
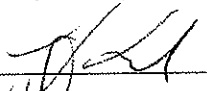
Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
Faber	B. Faber	Schippers	Schippers
Faber	H. Faber	Schmitt	Schmitt
Krafts	Krafts	Bausch	Bausch
abys	abys	Dohme	Dohme
Chorngel	godpken	Pohl	Pohl
Pilot		Quandt	Stiel
Stiel	H. Stiel	Krahe	Krahe
Tanner	Tanner	Stiel	Stiel
K.	Adolph	Janil	Bau
Kake	Kake	Beyß	A. Beyß
Ruckland	G. Ruckland	Völker	E. Völke
Aobmes	John	Bauk	W. Bauk
G. Schrade	Schrade	Lausberg	Lausberg
Jonas	Jonas	H. Schrade	Ch. Schrade
Heidenblau	Heidenblau	Besser	B. Engster
Wienler	S. Wienler	K. Jansen	K. Jansen
Daxner	Helene	Resi Ben	Resi Ben
Lauer	Lauer	Heus	Flatten
Gschlösser	H. J. J. J.	Heus	Heus
Zopf	Borsch	R. G. G.	R. G. G.

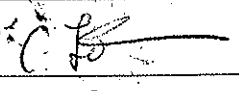
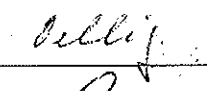
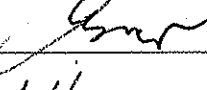
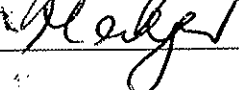
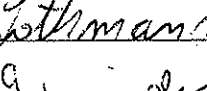
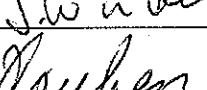
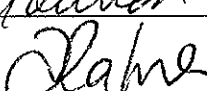
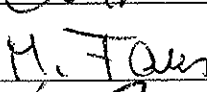
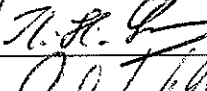
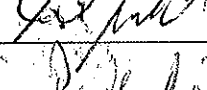
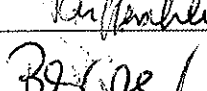
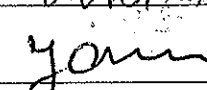
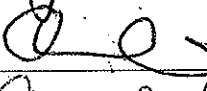
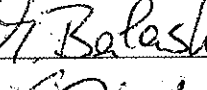
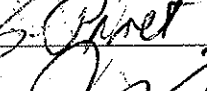
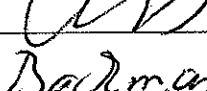
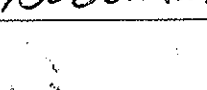
Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
Betzer, Uwe		R. Kup	
W. Lindner		König	
M. Wiese		Berges	
J. Weber		Kapellmann	
J. Bartnowski		Paufort	
Man. Tisch		Pütz	
Offermann			
Brauer			
Bock			
Brauer			
Heim			
Löhner, R.			
Löhner, I.			
Franken-Jung			
M. Burczyk			
Eiselt			
Torahs			
Vögel			
Fröhling			
Ra'kauf			

Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
ESSER		Schne	
Bellig		Gressem	
Esser		MEYER	
Lothmann			
Winden			
Rochen			
Hahn			
Faust			
Becker			
Leach			
Leitmosch			
Ruffschend			
Bziger			
Schulze			
YANSEN			
Schaarschmidt			
BALTSKE			
Pinet			
Reit			
A. Bachmann			

Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
Horn J. R.			
K. W. K.	M. KURTH		
Hartmann H.	<i>[Signature]</i>		
Gisela M. Gaby	S. Gendens		
Mr. Krate	Krate		
S. Kuyson	<i>[Signature]</i>		
J. Hendricks	Koch		
Frohn	Frohn		
HANSING	Hansing		
J. Schmidt	<i>[Signature]</i>		
Schlösser	H. Steine		
W. G. K. E. H.	<i>[Signature]</i>		
Polmer			
Vogel			
Götting	Götting		
Löber	Löber		
Leistritz	Leistritz		
Madej	<i>[Signature]</i>		
G. H. H.	<i>[Signature]</i>		
G. H. H.	K. G. H.		

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

[illegible]

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
R. ck	Oliver	Kearney	Kearney
Freundlich	Freundlich	Bennett	Bennett
Gumpel	B. Gumpel	Fox	Fox
	Schmidt	Hansen	Hansen
Schäpper	Schäpper	Baugh	Baugh
Schmitt	Schmitt	Binder	Binder
ESSER	Esser	Schmitt	Schmitt
ESSER	Esser	Hansen	Hansen
Erasmus	Erasmus	Schmitt	Schmitt
Schmitt	Theresa Schmitt	Schmitt	Schmitt
Schmitt	Thyng	H. Schmitt	H. Schmitt
F. Schmitt	F. Schmitt	H. Schmitt	H. Schmitt
Schmitt	Kenonius	R. Schmitt	R. Schmitt
K. Schmitt	K. Schmitt	W. Schmitt	W. Schmitt
H. Schmitt	Burlet	L. Schmitt	L. Schmitt
Schmitt	Rosenthal	Schmitt	Schmitt
Bennett	Bennett	H. Schmitt	H. Schmitt
Schmitt	Schmitt	Schmitt	Schmitt
ALBERTS	Al. Dieckel	Schmitt	Schmitt
Schmitt	Schmitt	Schmitt	Schmitt

Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
PRENTZEL	U. Prentzel	Braun	Gisela Braun
N. Witz	N. Witz	Felde	V. Felde
Burck	R. Burck	Zickeli	Ma. Zickeli
F. H. H. H. H.	F. H. H. H. H.	Gülgen	Gülgen
Brandt	Brandt	Bündgens	Bündgens
HERMESMEYER	HERMESMEYER	Hoffman	Hoffman
HORREVORST	HORREVORST	J. J. J. J.	J. J. J. J.
Keller	Keller	Narow	Narow
Christ	Christ	Lauter	Lauter
M. K. K. K.	M. K. K. K.	Gschwendner	Gschwendner
Reh. L. L.	Reh. L. L.	Reh. L. L.	Reh. L. L.
Schumann	Schumann	Schumann	Schumann
Offenbach	Offenbach	Vonderland	Vonderland
Simon. P. P.	Simon. P. P.	Vonderland	Vonderland
F. L. L. L.	F. L. L. L.	Bornitz	Bornitz
F. S. S. S.	F. S. S. S.	Bornitz	Bornitz
W. H. H. H.	W. H. H. H.	Bornitz	Bornitz
M. H. H. H.	M. H. H. H.	Bornitz	Bornitz
Regine. P. P.	Regine. P. P.	Bornitz	Bornitz
R. K. K. K.	R. K. K. K.	Bornitz	Bornitz

Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
H. Frings	H. Fr.	Huppertz	Huppertz
C. Frings	C. Frings	Milly	Milly
U. Frenn	U. Frenn	Chr. Golke	Golke
Fajßbendes	Fajßbendes	Sinnmüller	Sinnmüller
Hopp	Hopp	Quinn	Quinn
unser	unser	Markgraf	Markgraf
Rees	Rees	Impf	Impf
Schmidt	Schmidt	J. Küpper	Küpper
SEUTHE U.	SEUTHE U.	U. Bickm	U. Bickm
H. Flöhr	H. Flöhr	E. Emmert	E. Emmert
St. Trevis	St. Trevis	Gronau	Gronau
Bell	Bell	Bicken	Bicken
Rohr	Rohr	Pösch	Pösch
Kurze	Kurze	W. 12	W. 12
Harold	Harold	W. 11	W. 11
Wüst	Wüst	Bergs	Bergs
Schneider	Schneider	S. 12	S. 12
U. M. H. Frank	U. M. H. Frank	Frank	Frank

U. G. Schmidt
K. M. H.

Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
Gentke	B. Gentke	Pot	[Signature]
Frenn	Schönen	Schmidt	[Signature]
Reinhold	Reinhold	Tirck	Tirck
Kirchhoff	Kirchhoff	Bortz	Bortz
Storck	Fourné	Krahe	Krahe
Königsg. Bork	[Signature]	Porterle	[Signature]
H. Lamp	H. Lamp	Gagusch	Gagusch
Vux	[Signature]	[Signature]	[Signature]
TESSCHOW	[Signature]	Schabert	[Signature]
Voss	Voss	Brandt	[Signature]
Dohmen	[Signature]	Sören	[Signature]
Hansen	[Signature]	Platke	Platke
Vielhöfer A.	A. Vielhöfer	Brust	P. Brust
Sauer S E	Sauer S	Damm	Damm
Krauthausen	Krauthausen	Stump	Stump
Hermanns	Hermanns	Franken	H. Franken
ENGELS	Engels	Fries	Fries
Offermann	Offermann	R. Hitz	R. Hitz
ESSE R	[Signature]	Damm	Damm
ESSE R	[Signature]	Linkel	Linkel

Haupt

Haupt

Haupt

Rippert

Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
Decker	W. Decker	Müller	Müller
H. Decker	H. Decker	Rieger	Rieger
Meinen	Meinen	W. Odhner	W. Odhner
Richter	Richter	Haugwitz	n. Am
Hauke	M. Hauke	Brinkens	Brinkens
FINKE	Finke	Schiffmann	h. Schiffmann
BIER	Streuß	Goedes	Goedes
Wolff	Wolff	Doop	
Schmidt	Schmidt	Mengel	
Breuer	G. Breuer	Heck	
Wien	S. Wien	Stark-Jet	Stark-Jet
MOHR	S. Mohr	Mohr	S. Mohr
Thiemann	H. Thiemann	Comas	Comas
Möller	Möller		
Möller	Möller		
H. Meier	H. Meier		
B. Meier	B. Meier		
J. Meier	J. Meier		
Bohl	Bohl		
Bohl	Bohl		

Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
KERGEL	Kergel		
Hamm	Hamm		
Decker	Decker		
Krott	Krott		
Meier	Meier		
Schönemann	Schönemann		
Hausmann	Hausmann		
Thaler	Thaler		
Leitzer	Leitzer		
Ludwig	Ludwig		
Heimes	Heimes		
Hermanns	Hermanns		
König	König		
Ring	Ring		
Peters	Peters		
Reich	Reich		
R. Lampenholz	R. Lampenholz		
von Heel	von Heel		

Kunden-Umfrage bezüglich der Sperrung der Marktstraße

Wir sind gegen eine Sperrung der Marktstraße für KFZ-Verkehr:

Name:	Unterschrift:	Name:	Unterschrift:
Grene	Grene	Steffen	
Gehrmann	Gehrmann	Wahl	J. Wahl
Gordano	Gaby Gordano	Knappe	W. Knappe
STEINHÄUER	Reinhard	Gielgen	h-l
Alten	Mun	Henselman	Henselman
HORZIEB	Cheris	Kögel	
Tridley	Tridley	Fromm	
Hoffmann	A. Hoffmann	Heyers	Jagers
GROSS	Dad.	Timms	Simons
ERASMI	Erasmi	Pick	Pick
GRAAT	Zef	Ortmann	G. Ortmann
Stollman	H. Stollman	Gün	H. Gün
Jansen	H. Jansen	Thönnessen	Günt
A. Seifert	Seifert	Wüllanweber	J. Wüllanweber
Kreger	S. Kreger	Wöhring	Löcher
Rothert	Rothert	Festmann	
Willms	Willms	Hanssen	E. Hanssen
Willms	Willms	Urban	Urban
Heuerz	Heuerz	Seiwert	J. Seiwert
Pflaum	Pflaum	C. Bärnt	C. Bärnt



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
32.2.1 - Ordnungsamt

Aufgabe 3

Vorlagen-Nummer

106/04

1

Sitzungsvorlage

Datum: 08.04.2004

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Planungs- und Unterausschuss	öffentlich	05.05.2004	18
2.				
3.				
4.				

Sperrung der Marktstraße für den motorisierten Durchgangs- und Parkverkehr während des Wochenmarktes und des Weihnachtsmarktes
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.02.2004

Beschlussentwurf:

Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird nicht entsprochen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
☒ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☒ ja 17 SPD-/CDU-/LWG-Frakt.	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☒ nein 1 Grüne-Frakt.	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

05. Mai 04

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 16.02.2004 beantragte die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Sperrung der Straße „Markt“ ab Wollenweberstraße während der Öffnungszeiten des Wochen- und Weihnachtsmarktes (siehe Anlage 1).

Die Sperrung der Straße „Markt“ war in der Vergangenheit bereits mehrmals Gegenstand der Beratungen des Planungsausschusses (Anträge der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 20.01.1992 (Vorlagennummer 353/92, Beschlussfassung des Planungsausschusses am 17.06.1992), 22.04.1993 (Vorlagennummer 494/93, Beschlussfassung des Planungsausschusses am 01.09.1993) sowie vom 27.09.1995 (Vorlagennummer 602/95, Beschlussfassung des Planungsausschusses am 15.11.1995)). In allen Fällen wurde dem jeweiligen Antrag nicht entsprochen.

Bei den Straßen „Markt“ und „Marktstraße“ handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich. Hier darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren und nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Verboten ist somit das Halten auf der Fahrbahn über 3 Minuten, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen oder zum Be- und Entladen.

Zu den Zeiten des Wochenmarktes (mittwochs und samstags) besteht gegenüber den übrigen Wochentagen in der Tat ein höherer Stellplatzbedarf. Auch ein erhöhter Parksuchverkehr ist festzustellen, da - aufgrund der Tatsache, dass unter Umständen größere Mengen erworbener Ware (z.B. Säcke und Kisten) zum abgestellten Fahrzeug transportiert werden - ein Stellplatz mit möglichst kurzer Entfernung zum Wochenmarkt gesucht wird.

Die gefahrene Höchstgeschwindigkeit wird durch die baulichen Elemente zur Verkehrsberuhigung erheblich minimiert. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt, so dass der Kfz - Führer auf den Fußgänger entsprechend Rücksicht nehmen muss. Gleichwohl müssen Personen -im Falle von Kleinkindern die Eltern im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht- ebenfalls Rücksicht auf den die Straßen Markt und Marktstraße befahrenden Verkehr nehmen.

Die Begegnung von Fußgänger- und Fahrzeugverkehr beinhaltet immer ein bestimmtes Gefährdungspotential. Die zur Zeit vorhandenen Verkehrssituationen im Bereich der Straßen Markt und Marktstraße haben sich jedoch über Jahre hinweg entwickelt, da sich sämtliche Verkehrsteilnehmer den Umständen entsprechend rücksichtsvoll verhalten. Schlussendlich wird festgestellt, dass das Gefährdungspotential in einem der Örtlichkeit entsprechenden Rahmen liegt und keine Aspekte ersichtlich sind oder hier mitgeteilt wurden, die eine über das allgemein in verkehrsberuhigten Bereichen vorhandene Gefahrenpotential hinausgehende Gefährdung für einen Verkehrsteilnehmer annehmen lassen.

Bei einer Sperrung der Straße „Markt“ in Höhe der Einmündung Wollenweberstraße wäre der Parksuchverkehr im Bereich des Marktplatzes unterbunden. Allerdings sind die hierdurch entstehenden Vorteile mit den hieraus resultierenden Nachteilen in Abwägung zu bringen.

Der Wochenmarkt wurde in der Vergangenheit bereits oftmals vor das Rathaus verlegt (Veranstaltungen auf dem Markt pp.). Aufgrund des dort fehlenden Parkraumangebotes wurden durch die Marktbesucher Umsatzseinbußen festgestellt. Bei einem regelmäßigen Fortfall der Parkmöglichkeiten im Bereich des Marktplatzes muss von noch erheblicheren finanziellen Auswirkungen und einem hieraus resultierenden sinkenden Interesse der Marktbesucher an der Durchführung des Wochenmarktes ausgegangen werden.

Der Parksuchverkehr würde sich bei einer Sperrung der Straße Markt auf die angrenzenden Straßenzüge Wollenweberstraße - Dürener Straße - Kochgasse - Indestraße oder Wollenweberstraße - Kolpingstraße - Peter-Paul-Straße - Preyerstraße - Dürener Straße - Peilgasse - Indestraße verlagern.

Unabhängig von dem erhöhten Verkehrsaufkommen in diesen Straßen wäre im Einmündungsbereich Markt / Wollenweberstraße ein Verkehrsposten zu platzieren, der dem Anlieferverkehr (Marktbesucher, Einzelhandel, Gastronomie, Anwohner) das Passieren des Bereiches ermöglicht und dem übrigen Verkehr die Einfahrt verwehrt. Die alleinige Änderung der Beschilderung ohne Regelung durch einen Verkehrsposten oder die Polizei Eschweiler als für den fließenden Verkehr zuständige Dienststelle würde nach hiesiger Auffassung zu keiner Veränderung der Situation führen.

Zudem ist - insbesondere bezogen auf den Weihnachtsmarkt - festzustellen, dass auf der eigentlichen Fläche des Marktplatzes keinerlei Fahrzeugverkehr stattfindet. Es sind keine Aspekte ersichtlich, die eine Verbesserung der Atmosphäre bewirken könnten. Gelegentlich auftretende Behinderungen des Fußgängerverkehres durch die Straßen Markt und Marktstraße frequentierende Fahrzeuge betreffen lediglich Personen, die sich auf dem Weg zum bzw. vom Markt befinden.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Im direkten Einzugsbereich des Marktplatzes befinden sich 21 gebührenpflichtige Parkplätze, die bei einer Sperrung der Straße „Markt“ aufgrund der entfallenen Zufahrtsmöglichkeit jeweils mittwochs und samstags in der Zeit von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr nicht genutzt werden könnten.

Auf Grundlage der Sondernutzungssatzung beträgt die entfallene Parkgebühr je Stunde und Parkplatz 1,00 € (wöchentlich 21 Parkplätze x 5,00 € x 2 Wochentage = 210,00 €). Abzüglich der für sonstige Feste, Veranstaltungen pp. vorgesehenen Marktverlegungen zur Indestraße (12 Verlegungen) und unter Hinzurechnung von durchschnittlich 16 weiteren Tagen für die Dauer des Weihnachtsmarktes würde eine Sperrung der Straße „Markt“ für den Individualverkehr zu jährlichen Mindereinnahmen in Höhe von 11.500,00 € bei Haushaltsstelle 1.68000.11000/9 – Parkgebühren - führen. Zudem würden eventuell Personalkosten durch einen im Einmündungsbereich Wollenweberstraße / Markt positionierten Verkehrsposten (siehe Sachverhalt) entstehen.

Bürgermeister
Bertram
Hauptplatz 1
2249 Eschweiler

Anlage 1

noch Anlage 3

Eingang

Jan 17

32

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

hiermit bitte ich Sie folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung des nächsten Planung- und Umweltausschusses zu setzen:

ANTRAG

Die Straße Markt zwischen Wollenweberstraße und der Einmündung der Straße Am Stapel wird während der Öffnungszeiten

1. des Eschweiler Marktes auf dem Marktplatz und
2. des Weihnachtsmarktes

für den motorisierten Durchgangs- und Parkverkehr gesperrt.

Ausgenommen hiervon sollen nur der Lieferverkehr für Weihnachtsmarkt bzw. Wochenmarkt sowie für die anliegenden Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe sein.

Begründung

Das Parkplatzangebot am Markt und an der Marktstraße ist für die Zeit des Weihnachtsmarktes und für die Tage des Wochenmarktes (mittwochs und samstags) unverhältnismäßig klein. Der Parkplatzsuch- und Durchgangsverkehr an den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes bzw. des Wochenmarktes im Vergleich zu den Parkmöglichkeiten jedoch unverhältnismäßig groß. Hierdurch entstehen immer wieder gefährliche Situationen für Marktbesucher, besonders für Kinder.

Deshalb sollte zur Beruhigung der Verkehrssituation am Rande des Wochenmarktes und des Weihnachtsmarktes und zur Verringerung der Gefährdung von Fußgängern durch den motorisierten Verkehr der Durchgangs- und Parksuchverkehr zu den Öffnungszeiten der Märkte unterbunden werden. Besonders Eltern mit Kleinkindern haben sich schon des Öfteren über die derzeitige Situation beschwert. Eine entsprechende Verkehrsberuhigung würde die Atmosphäre zum Einkaufen und Flanieren erheblich verbessern.

Eschweiler, 16.2.04

Mit freundlichen Grüßen



W. Schürmann
Fraktionsvorsitzender